

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 32  
  
**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Barták, Miroslav

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Anekdoten- Cocktail

von N. O. Scarpi

«Haben Sie je ein Eisenbahn-  
unglück erlebt?»

«Doch; in einem Tunnel, als ich  
statt der Tochter den Vater geküsst  
habe.»

\*

König Johann der Gute von  
Frankreich wurde in der Schlacht  
von Maupertuis 1356 gefangen ge-  
nommen. Da sagte er zum Prinzen  
von Wales:

«Ich wollte Euch heute abend zu  
mir zu Tisch laden, doch das  
Schicksal hat es anders bestimmt  
und will, dass ich bei Euch speise.»

\*

Marschall Bugeaud (1784-1849)  
besiegte Abd el Kader und stellte  
den Frieden in Algerien wieder  
her. Da sprach er die historischen,  
wenn auch heute nicht mehr ganz  
aktuellen Worte:

«Jeder Araber, der sich berei-  
chert, wird unser Anhänger. Ihm  
sind sein Garten, seine Wiesen,  
seine Bäume, sein Haus wichtig,  
und er ist dann weniger geneigt, sich  
in das Abenteuer eines Aufstands  
einzulassen.»

\*

Ein Bischof, der Kardinal wer-  
den wollte – es ist schon einige  
Jahrhunderte her –, ging zum Papst  
und brachte seine Bitte vor. Der  
Papst machte ihn darauf aufmerk-  
sam, dass man behauptete, der Bi-  
schof sei ein Bastard. Da erwiderte  
der Bischof:

«Eure Heiligkeit hat schon so  
viele Esel zu Kardinälen gemacht,  
dass Sie ausnahmsweise auch ein  
Maultier wählen könnten.»

\*

«Ich mag die Journalisten nicht»,  
sagte Sacha Guitry.

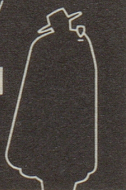
«Warum nicht?»  
«Weil sie in Zeitungen schrei-  
ben.»

Trotz seinen grossen Erfolgen  
beim Film blieb er in seinem Her-  
zen dem Theater treu. Er sagte:

«Es ist doch erstaunlich, dass die  
Leute nicht verstehen wollen, war-  
um mir das Theater lieber ist! Im  
Theater spielt man, im Film hat  
man gespielt.»

Port & Sherry

**SANDEMAN**



IMPORT: Berger & Co., 3550 Langnau

«Wenn ich bewaffnet bin», sagt  
ein Gascogner, «wage ich nicht,  
mich im Spiegel zu betrachten –  
solche Angst habe ich dann vor  
mir!»

\*

Madame bringt ein Negerkind  
zur Welt. «Du Schuft!» schreit sie  
ihren Mann an. «Du hast mich mit  
einer Negerin betrogen!»

\*

«Ich höre, dass Müllers Floh-  
zirkus Pleite gemacht hat.»

«Ja – die Liebhaberin ist mit ei-  
nem Pudel durchgegangen.»

\*

MacCormick will einen Frühzug  
erreichen und fürchtet, dass er  
nicht rechtzeitig erwachen könnte.  
Da adressiert er einen Brief an sich  
selber, klebt aber keine Marke dar-  
auf und wirft ihn ein.

Am nächsten Morgen donnert  
der Briefträger an die Türe.

«Ein Brief für Sie! Zwei Pence  
Strafporto!»

«Nehmen Sie ihn nur wieder  
mit!» ruft MacCormick und springt  
aus dem Bett. «So eine Schlam-  
perie soll man nicht ermutigen!»

\*

Ein englischer Adliger schickt  
einem schottischen Freund die  
Beute seiner letzten Jagd. Der  
Schotte sagt zu dem Diener, der das  
Geschenk gebracht hat: «Ich lasse  
vielmals danken.»

Der Diener wartet.

«Es ist schon gut», sagt der  
Schotte. «Sie können gehen.»

Der Diener kratzt sich den Kopf.  
«Ja, aber wenn mein Herr mich  
fragt, wieviel Trinkgeld Sie mir  
gegeben haben – was soll ich da  
antworten?»

\*

Eines Tages machte der Herzog  
von Orléans Voltaire darauf auf-  
merksam, dass der Schriftsteller  
ihm gegenüber einen gar zu ver-  
traulichen Ton anschlug.

«Sie vergessen», sagte er, «dass  
ich doch immerhin weit über Ih-  
nen stehe.»

«Gewiss, Herr Herzog», erwi-  
derte Voltaire. «Und das ist auch  
ein grosses Glück für Sie. Denn es  
ist viel leichter, über mir zu stehn,  
als meinesgleichen zu sein.»

\*

Churchill erwartete ungeduldig  
das Ende des Angriffs eines La-  
bourabgeordneten. Schon legte er  
sich eine scharfe Erwiderung zu-  
recht.

«Antworten Sie ihm gar nicht»,  
flüsterte ein Kollege ihm zu. «Be-  
wahren Sie Ihre Würde.»

Doch Churchill hatte sich bereits  
erhoben. Bevor er aber zu sprechen  
begann, beugte er sich zu dem Kol-  
legen und sagte leise:

«Ich kenne keinen Fall, wo ein  
Mann seine Würde dadurch be-  
wahrt hat, dass er darauf sitzen  
geblieben ist.»

## Nebelspalter Bestellschein

für Neu-Abonnenten

Name Frau/Frl./Herr

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ Ort

bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung\*) für  
☐ 1 Jahr ☐ 1/2 Jahr ☐ für sich selbst (Adresse wie oben)

Gratis-  
Lieferung  
im Bestell-  
Monat

\* bestehende Abonnemente erneuern  
sich automatisch, wenn eine aus-  
drückliche Abbestellung nicht erfolgt.  
Für dieses Abonnement erhalte ich  
einen Einzahlungsschein.

☐ als Geschenk für Frau/Frl./Herrn

Name

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ Ort

Dazu Expl. Sammelkassetten à Fr. 6.80  
(1 Jahrgang = 2 Kassetten)

Einsenden an Nebelspalter-Verlag  
9400 Rorschach

Zeichnung: Barták

